

Elbeblatt und Anzeiger.

Amtsblatt

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, der Königl. Gerichtsämter Riesa und Strehla,
sowie des Stadtraths zu Riesa und Stadtgemeinderaths zu Strehla.

Druck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. Für die Redaction verantwortlich: T. Langer in Riesa.


N: 95.

Dienstag den 13. August 1878.

31. Jahrg.

Erkennet in Riesa wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. — Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Postungen nehmen alle Kaiserl. Post-Anstalten, die Expeditionen in Riesa und Strehla (G. Schön), sowie alle Posten entgegen. — Inserate, welche bei dem ausgetretenen Preiskreise eine wirksame Veröffentlichung finden, erbitten wir und bis Tags vorher Vormittags 10 Uhr. — Inseratsentwürfe von unbekanntem auswärtigen Auftraggebern werden, wenn dieselben nicht in Postmarken beiliegen, per Postvorschuß erhoben.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des § 20 des Gesetzes vom 14. September 1868 wird nachstehends unter  die heute durch Loosziehung festgestellte Spruchliste der Haupt- und Hülfsgeschwornen für die 3. diesjährige Sitzungsperiode hiesigen Geschworenengerichts bekannt gemacht.
Leipzig, am 6. August 1878.

Das Directorium des Königl. Bezirksgerichts daselbst.

Petich.

Jahs.

Spruchliste für die dritte Sitzungsperiode des Geschworenengerichts Leipzig im Jahre 1878.

Laufende Nr.	Nr. der Jahresliste.	I. Hauptgeschworne.		Laufende Nr.	Nr. der Jahresliste.		
		Name	Wohnort			Name	Wohnort
1	47	Hard, Julius, Hausbesitzer und Privatier in Leipzig.		22	52	Kunath, Carl Heinrich August, Hausbesitzer, Kaufmann und Parfümerie-Fabrikant in Leipzig.	
2	134	Schlegel, Carl, Fabrikbesitzer in Colditz.		23	201	Franko, Paul, Rittergutsbesitzer in Müglitz.	
3	197	Madeslod, Christian, Gutsbesitzer in Falkenhain.		24	203	Gasch, Hermann, Gutsbesitzer in Deimschütz.	
4	33	Feurich, Gustav Julius, Hausbesitzer und Pianofortefabrikant in Leipzig.		25	135	Reiche, Albert, Buchdruckereibesitzer in Borna.	
5	34	Frijsche jun., Hermann Traugott, Kaufmann und Fabrikant in Leipzig.		26	139	Dr. jur. Anger, Otto, Rittergutsbesitzer und Regierungsrath a. D. in Euthra.	
6	53	Kästner, Eduard Franz, Kaufmann in Leipzig.		27	12	Brandes, Carl Georg Theodor, Dr. med. in Leipzig.	
7	8	Bleygen, Syruschka, Robert, Kaufmann in Leipzig.		28	175	v. Abendroth, Alfred, Rittergutsbesitzer in Köstern.	
8	6	Wärwinkel, Friedrich Emil, Advocat und Notar in Leipzig.		29	200	Voigtländer, Rudolph, Rittergutsbesitzer in Roitzsch.	
9	4	Albrecht, Johann Gottl., Uhrmacher in Leipzig.		30	161	Born, Friedrich Wilh. Eduard, Rittergutsbesitzer in Hohnbach.	
10	143	Fischer, Ernst Gottlob, Mühlenbesitzer in Jwenzkau.				II. Hülfsgeschworne.	
11	59	Leutemann, C. D., Hausbesitzer und Kaufmann in Leipzig.		1	23	Schnabel, Paul Richard, Hausbesitzer und Klempnermeister in Leipzig.	
12	45	Hirschfeld, J. Bernhard, Buchdruckereibesitzer in Leipzig.		2	9	Brunert, Christian Friedrich, Kaufmann in Leipzig.	
13	58	Vist, Felix, Buchhändler in Leipzig.		3	15	Knorr, Louis Armand, Hausbes. und Privatmann in Leipzig.	
14	56	Kepfelig, Georg, Kaufmann in Leipzig.		4	20	Quedenfeld, Gustav, Kaufmann in Leipzig.	
15	183	v. Einsiedel, Horst, Rittmeister a. D. und Rittergutsbesitzer in Wolfst.		5	3	Böckelmann, P. Gustav, Kaufmann in Leipzig.	
16	163	Beyer, Richard, Rittergutsbesitzer in Reichenau.		6	7	Eichrodt, Rudolph, Kaufmann in Leipzig.	
17	164	Niescher, Vobegott, Braunkohlenwerksbesitzer und Ortsrichter in Stolau.		7	2	Blasberg, Friedrich Otto, Kaufmann in Leipzig.	
18	5	Altner, Gustav, Kaufmann in Leipzig.		8	16	Rühn, Theodor, Hausbesitzer und Mechaniker in Leipzig.	
19	60	Leupoldt, C. Chr. August, Kaufmann und Lotterie-Haupt-Collecteur in Leipzig.		9	14	Johannes, Friedrich, Hausbes. und Privatmann in Leipzig.	
20	92	Wand, Heinrich Georg, Hausbesitzer und Bäckermeister in Bismarcksdorf.		10	1	Ahrer, Richard, Privatmann in Leipzig.	
21	137	Huster, August Robert, Eisengießereibesitzer in Borna.		11	4	Bethmann, Carl Otto, Procurist in Leipzig.	
				12	6	Dreßler, A. Victor Emil, Hausbesitzer und Kaufmann in Leipzig.	

Den Gutsherrschaften und Gemeindevorständen werden im Laufe dieses und des nächsten Monats die **Begebauisten** zurückgegeben werden. Diese Listen sind, soweit dieß nicht bereits geschehen, zur Fortsetzung einzurichten, müssen also mehrere Blätter enthalten und mit einem festen Umschlag versehen werden. Sie sind lt. Verfügung vom 26. November 1877 in Spalte 3 auszufüllen, anderweit mit Eintrag in Spalte 2 für das Jahr 1879 zu versehen und mit diesen Ausfüllungen im December wiederum an die Amtshauptmannschaft einzusenden.

Soweit Begebau-Arbeiten in Rückstand sind, möge für baldige Erledigung gesorgt werden.
Großenhain, am 7. August 1878.

Die Königl. Amtshauptmannschaft.
Pechmann.

Bekanntmachung, Maßregeln zu Vertilgung der Feldmäuse betreffend.

Mit Rücksicht auf die zu Tage getretene große Vermehrung der Feldmäuse werden die Herren Vorstände der in Folge der Verfügung vom 16. Mai 1877 zum Behufe der Vertilgung der Feldmäuse gebildeten Verbände im Bezirke der unterzeichneten Amtshauptmannschaft unter Hinweis auf die mit der nur gedachten Verfügung hinausgegebene Anleitung veranlaßt, **unverzüglich** geeignete Vertilgungsmaßregeln zu treffen und sich zu diesem Zwecke, insbesondere auch wegen **gleichzeitiger** Vornahme derselben — vergl. Abschnitt 5 Abs. 2 der Anleitung — untereinander in Vernehmen zu setzen.
Dschau, am 6. August 1878.

Königliche Amtshauptmannschaft.
J. Stellverttr.: Reg.-Ass. v. Borberg.

Umschau.

Der Blick der deutschen Nation weilt noch unverwandt bei ihrem Kaiser, der durch den Gebrauch der warmen Quellen zu Teplitz mit bestem Erfolge die Kräfte in seinen verwundeten Armen wiedererlangen sieht. Die Theilnahme an der Wiederherstellung des erhabenen Monarchen ist so groß, daß eine Menge hoher und niederer Gäste nach Teplitz reisen, um höchst demselben ihre Huldigung darzubringen. In den letzten Tagen wurde der Kaiser Wilhelm auch durch besonders hohen Besuch beehrt. Der Kaiser Franz Joseph beglückte ihn persönlich auf österreichischer Erde und schied mit dem Ausspruch von Teplitz, einen schönen Tag in der Nähe des erlauchten Monar-

chen verbracht zu haben, und in der Zeit vom 9. bis 13. August hatte der Kaiser Wilhelm, seinen Schwiegersohn, den Großherzog von Baden und den Prinz Ludwig von Baden zum theilnehmenden Besuche um sich. Bei einem weiteren guten Verlauf der Teplitzer Cur wird sich der Kaiser Wilhelm in der letzten Woche des August wahrscheinlich nach Schloß Wilhelmshöhe bei Cassel begeben, von wo aus er den Mannern des ersten Armeecorps beizuwohnen gedenkt. — Die zwischen dem Reichscanzler und dem päpstlichen Nuntius Masella in Riffingen gepflogenen Unterhandlungen in Sachen des Kirchenstreites sind vorläufig zum Abschluß gelangt und der Legation hat sich wieder nach München zurückbegeben. Ueber den Gegenstand und Erfolg der gepflogenen Un-

terhandlungen verlautet zwar durchaus noch nichts Zuverlässiges, doch gilt in maßgebenden Kreisen als sicher, daß der Reichscanzler nicht daran denkt, in der Hauptsache der Maßregeln nachzugeben, aber daß er wohl bemüht ist, für die 15 Millionen Katholiken Deutschlands einen modus vivendi zu finden, nach welchem sie sich zwischen der Staatsgewalt und der römischen Curie wohler fühlen können, als es die bisherigen Zustände im Kirchenstreite erlaubten. — Der deutsche Bundesrath ist bereits auf den 14. August zu neuen Sitzungen laut einer kaiserlichen Verordnung einberufen worden und bringt man diese frühzeitige Einberufung des Bundesrathes mit der wichtigen Berathung des Socialisten-gesegentwurfes, mit dem sich der neue Reichstag schon